



[Terminkalender](#)
[Allgemeine Infos](#)
[Reglemente](#)
[Resultate & News](#)
[Archiv](#)
[Kontakte & Links](#)
[Vereine](#)
[Fotogalerie](#)
[Gästebuch](#)
[Waffenlauf von A-Z](#)

Berichte

45. Zürcher Waffenlauf 2002 - Jörg Hafner mit fantastischem Rekord

Zürcher Waffenlauf (21,1 km/380 m HD, 948 Klassierte), Overall: 1. Jörg Hafner (Hasle LU) 1:15:01 (Streckenrekord, bisher Hafner 1:16:34). 2. Martin von Känel (Reichenbach i.K.) 2:19 zurück. 3. Ruedi Walker (Flüelen) 3:58. 4. Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) 5:59. 5. Martin Schmid (Utzensdorf) 6:18.

Die Kategoriensieger. M20: Reto Arnold (Weiningen) 1:24:14. - M30: Jörg Hafner (Hasle LU) 1:15:01. - M40: Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) 1:21:00. - M50: Peter Gschwend (Kloten) 1:22:50. - Damen: Marianne Balmer (Davos Platz) 1:34:53. - Schulen: Kpl Sven Rasinger (Koppigen) 1:28:14.

(usc/klu) **Es war von Anfang an klar: Jörg Hafner (Hasle LU), Waffenlauf-Schweizermeister der letzten drei Jahre, würde auch den 45. Zürcher Waffenlauf klar dominieren.**

Und als Regierungsrätin Rita Furrer und OK-Präsident Martin Erb die über tausendköpfige Läuferschar auf die Strecke schickten, setzte sich Jörg Hafner schon bald ab von seinen engsten Verfolgern, Martin von Känel (Reichenbach i. K.) und Ruedi Walker (Flüelen). Dahinter kämpfte Martin Schmid aus Utzensdorf um den Anschluss an die Spitze, wiederum gefolgt von einem kompakten Feld von 10 Läufern.

Im Aufstieg zum Wendepunkt auf der Forch distanzierte der erfolgreiche Bergläufer von Känel seinen Begleiter Ruedi Walker, welcher die Pace nicht ganz mitgehen konnte. Somit kämpften die ersten vier Läufer alleine, dahinter tauchte das Duo Felix Schenk (Wigoltingen) und Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) auf. Auf dem Rückweg von der Forch nach Witikon veränderte sich auf den Podestplätzen nichts mehr. Jörg Hafner konnte etwas Tempo wegnehmen, um sich für die noch lange Saison zu schonen. Gleichwohl lief Hafner nach genau 1 Stunde und 15 Minuten **in einer fantastischen neuen Rekordzeit** über die 21,1 Kilometer begleitet vom Applaus der zahlreich erschienenen Zuschauer im Ziel ein.

Martin von Känel war im Vergleich zum letzten Waffenlauf in Neuenburg am Zürcher deutlich stärker als Ruedi Walker, sein zweiter Platz war nie in



Hafner unterwegs zu seinem nie gefährdeten Tagessieg und neuen Streckenrekord.

[\(Mehr Fotos in der Fotogalerie\)](#)

Auf den weiteren Plätzen folgte der routinierte Felix Schenk und Iwan Knechtle (Appenzell), der erst seinen zweiten Saisonwaffenlauf bestritt. Danach liefen innerhalb von nur 30 Sekunden der wiedererstartete Beni Wampfler (Wasen i.E.), Fredy Pfister (Rickenbach TG) und Peter Gschwend (Kloten) ein. Peter Gschwend gewann mit über 3 Minuten Abstand die Kategorie M50, bei der jüngsten Kategorie M20 schwang Reto Arnold (Weiningen) deutlich oben aus. Die Frauenkategorie schliesslich gewann wie letztes Jahr Marianne Balmer aus Davos.

Der Zürcher Waffenlauf fand bei ausgezeichneten Witterungsbedingungen statt, und auch die Organisation wurde von allen Seiten gelobt. Im grossen Läuferfeld waren auch **400 Rekruten aus der Infanterie-RS Reppischtal**, 7 Rekruten aus der Fallschirm-RS und 100 angehende Kantonspolizisten. Zu hoffen ist, dass beim einen oder anderen dieser Jungen die Begeisterung für den Waffenlauf geweckt werden konnte. Denn nur so kann auch in Zukunft sichergestellt werden, dass diese traditionelle Randsportart nicht vom Sportkalender der Schweiz verschwinden wird.



Gefahr. Dahinter zeigte Niklaus Scheidegger einen hervorragenden Finish und sicherte sich noch vor Martin Schmid den vierten Gesamtrang, die Kategorie M40 gewann er souverän.

- [zurück](#)

© by waffenlauf.ch in 2006

Kontakt: info@waffenlauf.ch